



Bericht vom 4. Gesprächskreis der PNP- Selbsthilfe Gruppe Zwickau am 16. November 2023

Bilder: Inge Hartmann u. Kerstin Brand Bericht: Lutz Brosam

**Wie versprochen haben wir Herrn Uwe Adamczyk vom
VDK -Zwickau zu einem weiteren Gesprächskreis einladen
können.**

Er hat diesmal das Thema „Vorsorge im Alter “ aufgefingfen.

Wie immer haben wir pünktlich am 16. 11.2023 um 14.00 Uhr im Raum der KISS-Zwickau mit unserem Gesprächskreis begonnen.

Nach einer kurzen Begrüßung unserer Mitglieder, Gäste sowie unseren Referenden Herrn Uwe Adamczyk übergaben wir das Wort an den Vorsitzenden unseres Landesverbandes in Sachsen, Herrn Claus Hartmann.

Er begann seine Ausführungen zum 15-jährigen Bestehen unseres GBS CIDP PNP Landesverband in Sachsen. Der Landesverband wurde am 27.10.2008 in Plauen gegründet. Bis zum 31.12.2019 waren wir

PEPO Aktuell

Mitglied in der Deutschen GBS-Initiative und seit Januar 2020 sind wir der Deutschen Polyneuropathie Selbsthilfe e.V. angeschlossen. Am 28. März 2009 konstituierte sich in Chemnitz der erste Vorstand. Seitdem haben wir über 200 Gesprächskreise in Sachsen und Thüringen durchgeführt. Dazu kommen 20 Patiententreffen und 7 Gesprächskreise für Kinder. An über 200 Veranstaltungen haben wir teilgenommen. Besonders erinnerungswürdig sind die Selbsthilfetage in den Regionen, die Messen „Therapie“ in Leipzig, der Tag der Sachsen in Löbau, Aufzeichnungen für die Fernsehsendung „Hauptsache gesund“ bei Elke und Eckhard Schröter und die Symposien, Fachtagungen und Weiterbildungen für die Ansprechpartner.

Der gesamte Bericht wird Anfang Dezember 2023 auf unserer Internetseite veröffentlicht und erscheint auch im PEPO Report Sachsen 2-2023.

Nach seinen Ausführungen übergaben wir das Wort an unseren Referenten Uwe Adam Adamczyk.

Er sprach darüber was man im Alter beachten muss wenn man einen Grad der Behinderung hat, aber keinen Pflegegrad, und was für die Feststellung des Pflegegrades wichtig ist.

Hat man einen Pflegegrad, ist es zum Beispiel möglich, mit Zuschüssen einen Treppenlift oder sein Bad, WC sowie Dusche/ Badewanne behindertengerecht umbauen zu lassen. Dafür würde es von verschiedenen Kassen Zuschüsse geben. Zu diesen Leistungen kann man sich beim VDK beraten lassen.

Auch zum Thema Fürsorge erklärte er uns wieder einiges, was man sonst gar nicht gewusst hätte, wie zum Beispiel,



Wer ist zum Elternunterhalt verpflichtet?

Seit dem 1. Januar 2020 sind Kinder ihren Eltern erst ab einem Jahresbruttoeinkommen von 100.000 Euro zum Unterhalt verpflichtet.

Auch zu Thema Fürsorge im Alter gab es einiges zum Ansprechen:

Fürsorge im Alter ist ein wichtiges Thema, das viele Aspekte umfasst. Es geht darum, wie Sie Ihren Lebensabend gestalten können, welche finanziellen und sozialen Leistungen Ihnen zustehen, welche Hilfs- und Pflegeangebote es gibt und wie Sie Ihre Angehörigen unterstützen oder entlasten können. Hier sind einige Punkte, die Sie beachten sollten:



- Die gesetzliche Rentenversicherung ist die wichtigste Säule der Alterssicherung in Deutschland, aber sie reicht oft nicht aus, um den gewohnten Lebensstandard zu halten. Deshalb ist es ratsam, zusätzlich für das Alter vorzusorgen, zum Beispiel durch betriebliche oder private Altersvorsorge.

PEPO Aktuell

- Wenn Sie im Alter Unterstützung im Alltag benötigen, können Sie verschiedene staatliche Leistungen in Anspruch nehmen, wie zum Beispiel die Grundsicherung im Alter, die Pflegeversicherung, die Sozialhilfe oder das Wohngeld.
- Wenn Sie einen pflegebedürftigen Angehörigen zu Hause versorgen möchten, können Sie sich von professionellen Pflegediensten oder ehrenamtlichen Helfern unterstützen lassen. Sie haben auch die Möglichkeit, eine Pflegezeit oder eine Familienpflegezeit zu beantragen, um sich zeitweise oder teilweise von Ihrer Arbeit freistellen zu lassen. Außerdem können Sie verschiedene steuerliche Vorteile oder Zuschüsse nutzen, um Ihre finanzielle Belastung zu verringern. Und vieles mehr.

Es war wieder ein sehr kurzweiliger Gesprächskreis, bei dem viele Fragen beantwortet wurden.

Wir dankten Herrn Adamczyk mit einem Präsent für seine Ausführungen und auch unseren fleißigen Frauen für die Versorgung und Ausrichtung des Gesprächskreises, sowie den Teilnehmern für die Befüllung des Marienkäfer.

PEPO Aktuell



GBS CIDP Landesverband Sachsen

Rückfragen an:

Deutsche Polyneuropathie Selbsthilfe e.V.

info@polyneuro.de

Deutsche Polyneuropathie Selbsthilfe e.V.

PNP Hauptverwaltung / Zentrale

Carl-Diem-Str. 108

41065 Mönchengladbach

Telefon: 02161 / 480499

www.polyneuro.de

Mobiltelefon: 0160 908 908 72



PNP Geschäftsstelle Bundesverband

Im AWO-ECK

Brandenberger Str. 3 – 5

41065 Mönchengladbach

Telefon: 02161 / 8277990

www.polyneuro.de

PNP Geschäftsstelle Landesverband NRW

(Nordrhein-Westfalen)

Speicker Str. 2

41061 Mönchengladbach

Telefon: 02161 / 8207042

www.selbsthilfe-pnp.de

PNP Geschäftsstelle Landesverband Sachsen

GBS CIDP PNP Landesverband Sachsen

Rembrandtstr. 13 b

09111 Chemnitz

Telefon: 0371 / 44458983

www.pnp-gbs-sachsen.de